

DER VOLKERSTÄDTER

Die Bürgerzeitung der Alzeyer SPD

SPD

SPD-Antrag umgesetzt: Spielplatz eingeweiht

Die Kinder im Alzeyer Westen freuen sich: Der Spielplatz in der Gustav-Stresemann-Straße wurde noch im Februar freigegeben und kann seit diesem Zeitpunkt genutzt werden. Die SPD-Fraktion hat im Rahmen der Haushaltsplanungen für das Jahr 2016 dafür gesorgt, dass die erforderlichen finanziellen Mittel für die Maßnahme bereitgestellt wurden und die Kinder der angrenzenden Kindertagesstätte „Haus der Klänge“ mit in die Planungen einbezogen wurden. In einem Malwettbewerb konnten die Kinder ihre Pläne einreichen und das Planungsbüro Schmitz+Wünsch setzte diese soweit wie möglich um.



Beigeordnete Nicole Sommer-Kundel und Fraktionsvorsitzende Stephanie Kramer machten sich gemeinsam mit dem Beigeordneten Steffen Jung sowie den Fraktionsmitgliedern Dirk Regner, Dr. Ralf Loos und Frank Müller vor Ort ein Bild von der sehr gelungenen Investition für die Kinder unserer schönen Volkerstadt.



In einem öffentlichen Termin in der Kita wurde die Planung schließlich vorgestellt und auf Wunsch der Nutzer noch das Ein oder Andere angepasst.

Im Rahmen der Gestaltung des neuen Kinderspielplatzes, der am Vormittag auch von den Kindern der Kindertagesstätte mitbenutzt werden kann, wurde auch deren bisher nur unzureichend angelegtes Außengelände aufgewertet.



BESUCHEN SIE UNS IM INTERNET:
WWW.SP-ALZEY.DE

f DIE ALZEYER SPD

Genügend Plätze an Alzeyer Grundschulen? SPD fragt im Stadtrat nach

Die SPD-Stadtratsfraktion Alzey hat eine Anfrage zum künftigen Platzbedarf in den Grundschulen gestellt, die im Stadtrat beantwortet werden soll. „Zuletzt wurden wir von den neuen Bedarfsberechnungen bezüglich der in Alzey erforderlichen Kindertages-

stättenplätzen sehr überrascht“, stellt Fraktionsvorsitzende Stephanie Kramer fest, „im Eiltempo musste deshalb die möglichst kurzfristige Schaffung von mindestens acht neuen Gruppen beschlossen werden. Um in einigen Jahren nicht ähnlich überrascht zu werden und möglichst frühzeitig reagieren zu können, haben wir bezüglich der Schülerzahlen an den Grundschulen und deren Entwicklung in den kommenden Jahren mehrere Fragen an die Verwaltung gerichtet.“

Möglicherweise sei die Deckung des Bedarfs im Bereich der Kindertagesstätten nur der erste Schritt, denn die Kinder, die heute in den Kindergarten gehen, werden in einigen Jahren auch schulpflichtig. „Spätestens dann muss es uns auch gelingen, für diese Kinder ausreichend Plätze in den Grundschulen zur Verfügung zu stellen“, so die SPD-Stadträtin.



Die Grundschule Weinheim wurde saniert und erweitert.



Die Sanierung der Nibelungenschule Alzey ist auf Antrag der SPD ebenfalls erfolgt.

Ob die Sicherstellung des Schulanspruchs in den vorhandenen Räumlichkeiten der Grundschulen möglich ist, das will die SPD durch die Beantwortung ihrer an den Bürgermeister gerichteten Anfrage beantwortet wissen. „Es könnte ja sein, dass wir uns nach Vorlage der Prognose mit einem Anbau oder gar dem Neubau einer Grundschule zu beschäftigen haben. Für diesen Fall müssen wir uns aber bereits heute Gedanken machen, um dann nicht wieder völlig überrascht in Aktionismus verfallen zu müssen“ so Kramer.

Neben den aktuellen Schülerzahlen und deren Entwicklung in den kommenden Jahren möchte die SPD wissen, ob die Räumlichkeiten voraussichtlich ausreichen werden, in welchem Gebiet der Stadt ein möglicher Mehrbedarf entstehen könnte und ob es seitens der Verwaltung bereits Ideen gibt, wie diesem begegnet werden soll. Die Bedarfszahlen des Kreisjugendamtes und der Schulentwicklungsplanung des Kreises sollen in die Beantwortung mit einfließen.



Die Sanierungsarbeiten an der Albert-Schweitzer-Schule sind in vollem Gange, auch hierfür hat sich die SPD-Stadtratsfraktion stark gemacht. Doch wird der Platz reichen?

WICHTIGE TERMINE IM ÜBERBLICK:

Sonntag, 30.04.2017	4. Alzeyer Mainacht
Freitag, 02.06.2017	Kannegieser packt aus
Samstag, 12.08.2017	SPD-Sommerfest



GERD KANNEGIESER
Freitag, 02.06.2017 - 19 Uhr
Alzey-Dautenheim,
Theaterscheune im Weingut Storr,
Westhofer Straße

Das Alzeyer Winzerfest wird weiterentwickelt Erste Ergebnisse des neuen Arbeitskreises

Der auf Antrag unserer Fraktion beantragte Arbeitskreis „Veranstaltungen“ hat zwischenzeitlich schon zweimal getagt und mit der Weiterentwicklung des Alzeyer Winzerfestes konnte bereits ein erstes erfreuliches Ergebnis beschlossen werden:

So wird in diesem Jahr erstmals die Paeseler-Anlage in das Winzerfestgelände einbezogen und es wird dort, ähnlich wie beim Rheinland-Pfalz-Tag, ein Angebot rund um das Thema Wein geben. „Wir freuen uns, dass das Winzerfest so eine Aufwertung erfährt und eine seither eher „dunkle Ecke“ deutlich aufgewertet und in das Fest integriert wird“ zeigt sich Fraktionsvorsitzende Stephanie Kramer zufrieden.

Die SPD geht davon aus, dass im Arbeitskreis noch weitere Ideen für bestehende Veranstaltungen entwickelt und auch Verbesserungsvorschläge für neue Veranstaltungskonzepte entstehen werden. Die Stadtratsfraktion wird dies entsprechend eng begleiten, denn der Rheinland-Pfalz-Tag hat gezeigt: Alzey kann's!



Die Dr.-Paeseler-Anlage lockte während des Rheinland-Pfalz-Tages zahlreiche Besucher an und wurde als Veranstaltungsfläche von allen Seiten gelobt.

Wiederkehrende Beiträge: Zu wenig Informationen!

Die SPD-Stadtratsfraktion hat bereits Anfang November 2016 eine Bürgerversammlung beantragt, um die neue Rechtsmaterie zu erklären und Fragen der Grundstückseigentümer frühzeitig zu beantworten.

„Der Stadtrat hat diesem Antrag zwar mehrheitlich zugestimmt, zu einer Versammlung ist es bisher jedoch leider nicht gekommen“, bedauert der stellvertretende SPD-Fraktionsvorsitzende Dr. Ralf Loos.

Die SPD drängt weiter auf die Durchführung einer Informationsveranstaltung zum Thema „Wiederkehrende Straßenausbau-Beiträge“ und sieht Bürgermeister

Burkhard in der Pflicht, den Beschluss des Stadtrates nun auch zeitnah umzusetzen.

Die Bildung einer Bürgerinitiative zeige indes sehr deutlich, dass Beratungs- und Informationsbedarf besteht. „Hierbei führen die Beschwerdeführer viele Fragen an, auf die wir bereits in unserem Antrag aufmerksam gemacht haben“, so Dr. Ralf Loos, „dies bestätigt uns in unserer Auffassung, dass eine bessere Aufklärung der Bürgerinnen und Bürger zwingend notwendig und eigentlich bereits überfällig ist.“

Eine solche Vorgehensweise könne man von einer modernen Verwaltung auch erwarten.



DRK-Verwaltungsgebäude in der Albiger Straße



Eine Delegation der AG 60 Plus gemeinsam mit Vertretern aus Vorstand und Fraktion sowie den beiden Beigeordneten der SPD und weiteren Interessierten in den Räumlichkeiten des DRK.

Viel mehr als nur Erste Hilfe SPD stark beeindruckt von DRK

„Wo es nötig ist, sind wir da“, sagt Norbert Günther, Geschäftsführer des DRK-Kreisverbandes Alzey. Eine Aussage, die wie ein Credo für die Organisation scheint.

Um ein genaueres Bild von den Tätigkeiten des Kreisverbandes zu erhalten, fand ein Besuch im Rahmen der Veranstaltungsreihe „SPD vor Ort“ in den Räumlichkeiten des DRK-Kreisverbandes Alzey in der Albiger Straße statt.

„Das DRK leistet eine hervorragende Arbeit. Mit unserem Besuch wollen wir auch Dank und Anerkennung aussprechen“, erklärt der Alzeyer SPD-Vorsitzende Heiko Sippel zu Beginn.

„Das DRK und der Kreisverband im Besonderen ist ein starker und verlässlicher Partner in der Wohlfahrtspflege“, berichtet Norbert Günther. 1928 wurde das DRK in Alzey gegründet. Heute sind circa 20 hauptamtliche Mitarbeiter beschäftigt. Hinzu kommen noch 200 ehrenamtliche Helfer, die beim Katastrophenschutz, dem Rettungs- und Sanitätsdienst, in der Hundestaffel und anderen Bereichen eingesetzt sind. Die Tätigkeiten des DRK sind vielfältig: Fahrdienste, Menüservice, die Vermittlung von Mutter-Kind-Kuren, Kleidersammlung, Blutspende, Flüchtlingsintegration im Rahmen von „Kids and Care“-Programmen - ein bunter Blumenstrauß an Tätigkeiten, die alle koordiniert und mit einem hohen Qualitätsanspruch durchgeführt werden wollen.

„Zur Zeit haben wir sechs junge Menschen im Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) oder Menschen aus dem Bundesfreiwilligendienst. Allerdings brauchen wir dringend mehr junge Leute, da ist momentan eine ziemliche Flaute“, teilt Martina Weber, Ansprechpartnerin in Sachen „mobile/soziale Dienste“

besorgt mit. Dabei werden junge Leute an vielen Stellen im DRK händeringend gesucht. „Gerade in den Bereichen der niederschweligen Dienste, den Kids and Care- oder Freizeitprogrammen könnten wir dringend FSJler oder ähnliches gebrauchen“, erklärt Falk Diergarten, Bereichsleiter „Soziale Dienste“. Die Ausschreibungen seien dazu schon veröffentlicht. Gerade in der Zeit zwischen Abitur und Studienstart könnte man hier wertvolle Erfahrungen sammeln. Eine andere Möglichkeit, sich als junger Mensch zu engagieren, ist das Jugendrotkreuz. Insgesamt 165 Kinder und Jugendliche wirken aktiv mit.

Und was bringt die Zukunft? „Es gibt viele Herausforderungen wenn man unterstützend in der sozialen Arbeit tätig ist“, sagt der Geschäftsführer Norbert Günther. So seien Gespräche zu einem Betreuten Wohnen in Alzey im Gange, Arbeitsplätze sollen nachhaltig gesichert werden, der Bereich Kinder- und Jugendpflege - unter anderem in der Ferienbetreuung - soll ausgebaut werden, die Gründung der Gemeinschaft „Wohlfahrt und Soziales“ zur Sicherung des bürgerlichen Engagements, das während der Flüchtlingskrise entstanden ist, soll ins Auge gefasst werden und vieles mehr. „Wir haben viele Visionen. Es sind schöne Visionen, auch wenn sie uns viel Kraft kosten werden, freuen wir uns diese umzusetzen“, schließt der Geschäftsführer seinen Ausblick.

Die Besucher zeigten sich sehr beeindruckt von der besonderen Leistungsvielfalt und dem Organisationsgeschick des Kreisverbandes. „Das DRK ist in vielen Belangen ein unverzichtbarer Eckpfeiler für unsere Gesellschaft“, lobte Heiko Sippel, „der Besuch heute hat dies einmal mehr unter Beweis gestellt.“



Grabpflege leicht gemacht – Friedhofswägelchen installiert

SPD-Antrag sorgt für echte Hilfe

Mit einem Pfandsystem ausgestattete kleine Transportwagen erleichtern den Besucherinnen und Besuchern der Friedhöfe in Alzey und den Ortsteilen die Grabpflege nun seit Februar diesen Jahres.



Vor Ort auf dem Alzeyer Friedhof überzeugten sich Beigeordnete Nicole Sommer-Kundel, Ortsvereinsvorsitzender Heiko Sippel, Beigeordneter Steffen Jung, Fraktionsvorsitzende Stephanie Kramer, sowie die Fraktionsmitglieder Dirk Regner, Simone Stier und Jürgen Kundel von den neuen Transportwägelchen

Die Anschaffung der praktischen Wägelchen hatte unsere Fraktion im vergangenen Jahr beantragt. Zwischenzeitlich wurden die Stationen an allen drei Eingängen des Alzeyer Friedhofs, sowie in den Vororten Heimersheim, Dautenheim und Schafhausen installiert. In Weinheim waren entsprechende Wägelchen bereits vorhanden.

Nicht nur ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger nutzen die Wägelchen, wie bei einem Friedhofsbesuch der Fraktionsmitglieder Anfang März klar wurde: Auch jüngere Besucher nutzten zu diesem Zeitpunkt die Wägen um schwere Grabschalen und Blumenerde vom Auto zu dem zu pflegenden Grab zu transportieren.

„Die Transportwagen leisten für jedermann gute Dienste und machen es den Menschen einfach“, zeigt sich Fraktionsmitglied Simone Stier erfreut von der neuen Einrichtung.

Koalition aus SPD und FWG
laden ein zur

4. Alzeyer Mainacht

30.04.17, 19 Uhr, Weingut der Stadt Alzey

21 Uhr Entzünden des Maifeuers & Stellen des Maibaums

Live-Musik mit DJ Illinoise

Imbissstand

Weine aus dem Weingut der Stadt Alzey



Ortsparteivorsitzender Hans Pinter (links) und Bürgermeister Erich Trummer (rechts) mit der Delegation aus Neutal und Vertretern der Alzeyer SPD, sowie dem Jubilar Kurt Neumann (Bildmitte).



Weil wir Freunde sind!

Seit fast vier Jahrzehnten besteht die Freundschaft zwischen der SPÖ im burgenländischen Neutal und der SPD in Alzey. Viele freundschaftliche Begegnungen fanden statt. Der Meinungs- und Erfahrungsaustausch wird gepflegt und der europäische Gedanke gelebt.

Aus Anlass des 90. Geburtstages unseres Ehrenvorsitzenden Kurt Neumann ließen es sich 14 Freundinnen und Freunde aus Neutal nicht nehmen, die fast 900 km nach Alzey zu reisen, um den Jubilar zu feiern und die Freundschaft zu festigen.

Mit der Unterzeichnung einer Freundschaftsurkunde im Beisein von Ministerpräsident a.D. Kurt Beck wurde die gute Partnerschaft in der Hoffnung besiegelt, dass auch die

nächsten Generationen an dem guten Miteinander festhalten.

Die neue SPÖ-Ortsvorsitzende in Neutal, Birgit Grafl, stellte die Urkunde im Rahmen einer Jahreshauptversammlung mit rund 150 Mitgliedern im

Beisein des österreichischen Bundesministers Hans-Peter Droschitz vor, worüber wir uns sehr freuen.

Auf die Freundschaft und noch viele schöne Begegnungen in Neutal und Alzey!

Für Alzey aktiv!

Auch in Alzey: Zahlreiche neue SPD-Mitglieder

Der bundesweite Trend trifft auch auf unseren Ortsverein zu. In diesem Jahr sind bereits 20 neue Mitglieder in Alzey in die SPD eingetreten. Weitere interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich jederzeit gerne an die Vorstandsmitglieder unseres Ortsvereins wenden. Mehr auch unter www.spd-alzey.de

Ihre ersten Ansprechpartner unserer SPD hier vor Ort:

- | | | |
|---------------------------|------------------------|-----------------------------|
| Fraktionsvorstand: | Beigeordnete: | Landtagsabgeordnete: |
| • Stephanie Kramer | • Nicole Sommer-Kundel | • Heiko Sippel |
| • Dr. Ralf Loos | • Steffen Jung | |
| • Werner Steinmann | | |

Kontakt Daten und weitere Infos unter www.spd-alzey.de



Bundestagsabgeordneter Marcus Held und Landtagsabgeordneter Heiko Sippel begrüßen Neumitglied Steffen Jung (Mitte) anlässlich des Neujahrsempfangs der Alzeyer SPD.

SPD Ortsverein Alzey · Hospitalstraße 7 · 55232 Alzey

Telefon 06731 – 555 77

E-Mail: info@spd-alzey.de · www.spd-alzey.de